Kirchennachrichten

Wosadny list

Juni | Juli 2021

Jahreslosung 2021
Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist.
LUKAS 6,36

Ev.–Luth.
Kirchspiel
Bautzen
Ew.-Luth.
wulkowosada
Budyšin

Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
St. Petri

Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
St. Michael Bautzen
Ew.-Luth. wosada
Swj. Michała Budyšin

Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Gesundbrunnen

Monatsspruch für den Monat Juni 2021

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
Apostelgeschichte 5,29

Bóle Boha so słuša posłuchać dyžli człowjekow.
Jap 5,29

Monatsspruch für den Monat Juli 2021

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.
Apostelgeschichte 17,27

Bóh njeje daloko wot kóždeho z nas. Přetož w nim smy žiwi, so hibamy a smy.
Jap 17,27

Liebe Leserinnen und Leser,

vor ein paar Jahren, als wir im Sommerurlaub an der dänischen Nordseeküste entlangfuhren, kamen wir eines Nachmittags an einer alten Kirche vorbei, deren Turm über und über mit großen Metallkreuzen versehen war. Wir waren auf kleinen Seitenstraßen unterwegs und ich erinnere mich, dass an diesem Tag der Himmel wolkenverhangen war, so wie man das nur an der See erleben kann. Wir hatten nicht viel Zeit, das weiß ich noch, nur für ein schnelles Foto. Und so haben wir auch nicht den Grund für die vielen Kreuze erfahren. Für eine Verzierung erschienen die Kreuze zu unregelmäßig. Eher könnte man daran denken, dass sie angebracht wurden als Erinnerung an Fischer und Seeleute, die in den Stürmen irgendwann einmal ihr Leben gelassen hatten. Aber vielleicht waren die Kreuze auch einfach nur Zuganker, die den Turm davor bewahren sollten auseinanderzubrechen. Vielleicht war der Turm, auf sandigem Boden gebaut, irgendwann instabil geworden und drohte einzustürzen. Die Statik des Turms jedenfalls schien wieder gesichert zu sein, Handwerkskunst sei Dank!

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen" heißt es im Monatsspruch für den Juni. Petrus und die Apostel haben das, der Überlieferung nach, geantwortet, als sie vor dem Hohen Rat standen. Sie sollten sich verantworten für ihren Glauben und für ihr öffentliches Predigen von der Auferstehung Christi. In ihrer Situation war der Satz ziemlich mutig.

Ohne diesen Hintergrund kann man den Vers allerdings kaum verstehen. Denn es geht ja nicht um ein einfaches Entweder – Oder. Es ging den Aposteln nicht darum, Gottes Wort gegen Menschenwort auszuspielen. Um bei der Kirche auf dem Foto zu bleiben: sie wäre womöglich eingestürzt, wenn die Bauleute nicht ihren Erfahrungen gehorcht und auf die Zuganker verzichtet hätten. Die Apostel haben davon geredet, dass die Begegnung mit dem auferstandenen Christus ihr ganzes Leben verändert hat. Sie waren innerlich frei, als sie vor dem Hohen Rat standen und kurz darauf waren sie, wenigstens dieses Mal, auch wirklich freie Menschen. Glaube und Leben sind verbunden, könnte man vielleicht sagen.

Als die Bauleute die Kreuze an der Außenwand des Turmes angebracht haben, gaben sie ihm neue Stabilität. Aber gleichzeitig war das fortan ein sichtbarer Hinweis darauf, was nicht nur diese, sondern die gesamte christliche Kirche in ihrem Inneren zusammenhält: der Glaube an das ewige Leben bei Gott, weil Christus Kreuz und Tod überwunden hat. Auch das hat ja mit Statik zu tun oder mit Stabilität im Leben. Und dann mit der Freiheit, das Leben zu gestalten. Mit dem Bild einer Kirche, an deren Mauern zu sehen ist, wie Glauben und Leben zusammengehören, bin ich damals weitergefahren, erinnere ich mich.

Einen gesegneten Sommer wünscht Ihnen
Ihr Pfr. Christian Tiede

Inhalt

Einladungen 4
Berichte aus dem Gemeindeleben 7
Jugendgruppen und Offene Arbeit 12
Kindergruppen 13
Gruppen und Kreise 16
Kirchenmusik 18
Informationen 21
Diakonie 24
Freud und Leid 26
Gemeinschaften 27

Den Einleger mit der Gottesdienstübersicht finden Sie in der Heftmitte.

Symbole

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gesundbrunnen

Impressum

Herausgeber	Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen, ksp.bautzen@evlks.de
Redaktion	Claus Gruhl (St. Petri), Andreas Höhne (St. Michael + Gesundbrunnen) und Geschäftsleitung Diakonisches Werk Bautzen e.V.
Titelfoto	Kirche in Sønder Farup, Dänemark, Pfarrer Christian Tiede

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (August/September) ist der **5. Juli 2021.**

Fahrradwerkstatt

Ab Juni 2021 wird die Fahrradwerkstatt wieder zu festen Terminen stattfinden. Das Projekt wird unter Einhaltung der aktuellen Coronabestimmungen stattfinden. Besucher sollten etwas Geduld mitbringen, da wir die Reparaturarbeiten nur nacheinander erledigen können. Der Treffpunkt für die Fahrradwerkstatt ist vor dem Fahrradschuppen im hinteren Teil des Mehrgenerationenhauses. Die Termine sind der 4. Juni und 18. Juni und der 2. Juli und 16. Juli 2021.
Der Beginn ist um 14.30 Uhr, das Ende gegen 16.30 Uhr. Im August wird es voraussichtlich auch wieder eine dreitägige Sommerfahrradwerkstatt geben.
Wir reparieren und überholen in der Werkstatt gespendete Fahrräder und stellen sie Flüchtlingen, Migranten und jungen Menschen ohne beweglichen Untersatz zur Verfügung. Die Mitarbeiter der Fahrradwerkstatt geben Hilfe zur Selbsthilfe und führen kleinere Reparaturen aus.
Anmeldungen sind unter ✆ (01 62) 5 87 18 74 möglich. *Ullrich Gast*

Gottesdienst für Christen in Not

Auch in diesem Jahr lädt die Evangelische Allianz in Bautzen zu einem Gottesdienst unter dem Thema „Christen in Not“ ein. Er findet am Mittwoch, dem **9. Juni, 19.30 Uhr in der Michaeliskirche** in Bautzen statt. Schwerpunkt ist die Fürbitte für verfolgte Christen. In Nordkorea, in Indien, in Eritrea und in vielen islamischen Ländern können Christen ihren Glauben nicht frei leben, sondern werden in unterschiedlichem Maße verfolgt und benachteiligt. Unsere Glaubensgeschwister warten auf unsere Fürbitte und unsere Unterstützung. Es wird um ein Dankopfer für Open Doors gebeten.
Die Gottesdienste für Christen in Not finden in Bautzen seit 2010 statt. Anlass zu ihrer Entstehung war die Entführung und Ermordung von Familie Hentschel 2009 im Jemen.

Sorbischer Evangelischer Kirchentag

75. Serbski cerkwiny źeń
Wendischer Kirchentag

Mósť **19. a 20. junija 2021** **Heinersbrück**

„Pytajśo Kněza, dokulaž k namakanju jo“ [Jez 55,6]

„Suchet den Herrn, solange er zu finden ist“ [Jes 55,6]

sobota, 19. junij

15:00 nimsko–serbska nabóžnina

15:30 cytanja a krotke pśednoski
„Serbski swět Mósta a wokoliny“

njeźela, 20. junij

10:30 swěźeńska namša z Bóžym blidom a źiśeceju namšu

12:00 wobjed

13:00 wósadny swěźeń:
120 lět mósćańska cerkwja

RBB a MDR wusćełatej

Sonnabend, 19. Juni

15:00 zweisprachige Andacht

15:30 Lesungen und Kurzvorträge
„Wendisches aus Heinersbrück und Umgebung“

Sonntag, 20. Juni

10:30 wendischer Festgottesdienst mit Kindergottesdienst

12:00 Mittagessen

13:00 Gemeindefest:
120 Jahre Kirche Heinersbrück

RBB und MDR übertragen

Mädchen-Kreativ-Rüstzeit

Für Mädchen von 9 bis 13 Jahren vom **1. bis 7. August 2021** (2. Ferienwoche) im Rüstzeitheim Lückendorf.
Anmeldung über: www.eja-online.de
Hier wird gesungen und gelacht, gebastelt und geplaudert, auf Gottes Wort gehört und darüber gesprochen. Es gibt auch Ausflüge in die schöne Umgebung. Kosten: 130,00 € (inklusive Übernachtung, Verpflegung und Programm). Also: Melde dich an und freue dich darauf! Es gibt noch Restplätze!

Birgit Rentsch, Heike Wilk und Team

Terminverschiebungen
Das Planen ist in diesen Wochen noch immer schwierig und doch versuchen wir es.
Dabei ergeben sich jedoch auch Veränderungen. Bitte beachten Sie dieses und informieren Sie auch andere, die kein Kirchennachrichtenblatt erhalten. Gerade hinsichtlich der Jubelkonfirmation wäre dies hilfreich.

Jubelkonfirmation

Der neue Termin ist am **Sonntag, 22. 8. 2021, 10.00 Uhr** – Beginn mit einem Gottesdienst.
Das weitere Programm wird kurzfristig, an alle, die sich anmelden, bekanntgegeben.
Zum ursprünglich vorgesehenen Termin findet rings um die Michaeliskirche voraussichtlich das Bautzener Altstadtfest statt.
Diese Gleichzeitigkeit würde nicht gut zusammenpassen. Deshalb die Verschiebung.

Pfr. Andreas Höhne

Konfirmation

Der neue Termin für die **Konfirmation** der Kirchgemeinden St. Michael und Gesundbrunnen ist der **26. September 2021**.
Angestrebt ist ein gemeinsamer Gottesdienst um 10.00 Uhr. Sollten die Hygienevorschriften dies nicht erlauben, werden mehrere Gottesdienste an diesem Tag gefeiert. Genaueres dazu wird nach den Ferien besprochen.

Pfr. Andreas Höhne

Stadtranderholung

Die Stadtranderholung findet vom **26. bis 30. Juli 2021** statt. Wir werden in dieser Woche voraussichtlich auch wieder mit den Fahrrädern unterwegs sein und hoffentlich Möglichkeiten zum Baden finden. Die Anmeldungen sind über die Schulsozialarbeiter und die Handynummer ✆ (01 62) 5 87 18 74 möglich.

Ullrich Gast

Neuer Konfikurs in St. Petri

Kurz bevor das alte Schuljahr beendet ist, laden wir alle Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen zum neuen Konfi-Kurs ein.
Dieser beginnt am Mittwoch, dem **15. September, um 15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus St. Petri**, Am Stadtwall 12.
Über einen Zeitraum von anderthalb Jahren werden wir miteinander erkunden, was christlicher Glaube mit unserem Leben zu tun hat. Gemeinsame Aktionen gehören ebenso zur Konfirmandenzeit, wie das Krippenspiel im Dom, Exkursionen in die Gemeinde und zwei thematische Freizeiten. Höhepunkt ist dann die Konfirmation.
Traditionell findet sie in unserer Gemeinde am Sonntag Jubilate statt, das ist dann der 30. April 2023. Alle Eltern und Konfis sind eingeladen zu einem Kennenlern- und Informationsabend, am Mittwoch, dem 8. September, um 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12. Wenn Ihr am neuen Konfikurs teilnehmen möchtet, bittet Eure Eltern, Euch im Pfarramt anzumelden:
Tel. 36 97 11, pfarramt@st-petri-bautzen.de
Das Anmeldeformular steht auf unserer Internetseite unter Downloads: www.st-petri-bautzen.de
Infos bei Pfr. Christian Tiede: ✆ (0 35 91) 36 97 13 – christiantiede@me.com
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Aurelia Storch, Pfr. Kay Weißflog, Pfr. Christian Tiede

Ostersingen in Wuischke

„Knjez je z mortwych stanył, wón je woprawdźe horje stanył! Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.“ Mit diesen Worten begrüßte Pfarrer Thomas Haenchen am frühen Morgen des Ostersonntags etwa 30 Gemeindeglieder auf dem Bauernhof der Familie Paulick in Wuischke zur sorbisch-deutschen Andacht. Gekommen waren aber nicht nur Gemeindeglieder der Hochkircher Kirchgemeinde, sondern auch Gäste aus entfernteren Gemeinden, wie Bautzen, Lohmen und Großschweidnitz. Seit 2012 organisiert die Familie Krüger das Ostersingen und erneuerte damit eine Tradition, die bis in die ersten Nachkriegsjahre in einigen sorbischen Dörfern gepflegt wurde. *M. Wirth*

Projektwoche in den Osterferien

In der ersten Osterferienwoche konnte die Stadtranderholung in der bekannten Form nicht stattfinden, weil Abstandsgebote und viele Ungewissheiten eine geregelte Anmeldung verhinderten. Trotzdem öffneten die Schulsozialarbeiter den Jugendtreff und boten verschiedene Ferienprojekte an. So wurden Spielangebote im Treff und Frischluftangebote außerhalb des Treffs ermöglicht. Eine Fahrradtour zum Stausee sorgte für Abwechslung und neue Eindrücke. Für die Versorgung waren diesmal nur Fertiggerichte und Getränkeflaschen die einzige Alternative.

Süße Grüße aus dem Mehrgenerationenhaus

Die pandemische Lage ist eine herausfordernde Zeit. Es gilt Solidarität zu zeigen, zu Hause zu bleiben und auf das gewohnte Sozialleben zu verzichten. Um allen, die jetzt nicht ins Mehrgenerationenhaus kommen können, zu zeigen, dass wir in dieser schweren Zeit an sie denken und sie nicht vergessen haben, ließen wir uns etwas Besonderes einfallen: Zwei Tage lang backten wir für sie mehrere Bleche von leckeren Keksen in unserem Haus. Anschließend verpackten wir die Naschereien hübsch in kleine Tüten und verzierten sie mit einer Grußkarte vom Mehrgenerationenhaus. Diese kleinen Päckchen wurden von unseren Ehrenamtlichen verteilt. Unser Ziel war es, den Senioren auf diese Weise soziale Nähe zu vermitteln und ihnen für die kommende Zeit alles Gute und viel Kraft zu wünschen.

Madlen Ressel, Praktikantin

Unser Gartenprojekt

Obwohl der April ziemlich kühl war, haben wir unseren kleinen Garten auf dem Spielplatz aus dem Winterschlaf geweckt. Die Hochbeete wurden vorbereitet und in der letzten Woche haben wir Kartoffeln gelegt, Zwiebeln gesteckt und Möhren, Radieschen und Salat gesät.
Es gab auch noch eine große freie Fläche unserem Gartenprojekt gegenüber, die wir nach Rücksprache mit der BWB zu einer Wildblumenwiese einsäten. Dr. Berger und mehrere Frauen vom VEN unterstützten uns dabei. Da es anschließend schön regnete, hoffen wir dass die Saat gut aufgeht und wir im Sommer eine schöne Wildblumenwiese haben werden. Für Insekten wäre dies ideal. Damit die Insekten neben Nahrung auch eine Wohnung haben, platzierten wir unsere selbstgebastelten Insektenhotels daneben. Nun sind wir gespannt, wie unsere Einladung angenommen wird. *Jutta Burkhardt*

Musik kommt auch auf Abstand an

Seit über einem Jahr nun schon ist es nicht mehr so einfach, ältere Menschen zu besuchen. Zeitweise ging es gar nicht, dann ging es wieder unter strengen Hygieneauflagen, wie Maske und aktuellem Test. Nicht nur die älteren Menschen, die noch in ihrer eigenen Häuslichkeit leben, waren und sind betroffen, sondern auch die Menschen in den Seniorenheimen. In einigen Heimen werden inzwischen wieder Besuche und Andachten ermöglicht, in anderen noch nicht. Daher war und ist Kreativität gefragt. Von Seiten der Bautzener Kirchgemeinden zeichnen wir seit etwa einem Jahr reihum monatlich eine Audioandacht auf und stellen sie den Heimen zur Verfügung.

Da es zeitweise nicht möglich war, die Heime zu betreten, wurde im letzten Jahr viel vor den Heimen gesungen und musiziert. Das Foto stammt von einem fröhlichen Musizieren im Garten des Martha-Stifts, als die Infektionszahlen gerade einmal niedrig waren. Auch wer nicht mehr so gut zu Fuß war, konnte das Fenster öffnen und etwas von Vorfrühlingsgefühlen mitbekommen.

Pfn. Cornelia von Ruthendorf-Przewoski

Herzlich willkommen im Ostergarten

Ein Ostergarten, was ist das? Im Zentrum der Stadt, im Gemeindegarten von St. Michael Bautzen konnte man an sieben Stationen den Weg Jesu vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung mitgehen und nachempfinden. Etwas kurzfristig, aber Dank kreativer und begeisterter Hilfe von Annegret Lehmann entstand dieser liebevolle und zum Nachdenken anregende Ostergarten mit der besten Botschaft der Welt:
Jesus ist auferstanden! Er lebt!
Der Lösungssatz heißt deshalb auch:
Jesus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben!“
Dank unserem großen Gott! Denn von Palmsonntag bis Sonntag Quasimodogeneti haben viele dieses Angebot genutzt.
Gemeindepädagogin Heike Wilk

Wir waren so berührt, wie liebevoll ihr das vorbereitet und gestaltet habt.
Wir wollen euch ganz herzlich dafür danken!
Besonders freut mich,
dass es so im Zentrum steht!
Aller Ostertrubel ist abgesagt, und das Eigentliche ist so wunderbar mitten in der Stadt und doch in einem Garten dargestellt und nachempfunden …
Ganz herzlichen Dank!

Rückblick und Ausblicke aus dem Evangelischen KinderGarten

.. und schon ist ein ganzer Monat für mich als neue Leiterin in dem Evangelischen Kindergarten vergangen. Ein Monat voller wiederkehrender schöner neuer Momente und Erfahrungen, voller gegenseitiger Offenheit und Wertschätzung, voller Hoffnung und Wünsche durch das Team an mich, unausgesprochen umgekehrt natürlich auch von mir ans Team… Doch bereits nach kurzer Zeit fühlte es sich für uns alle an, als würden wir schon längere Zeit zusammenarbeiten, nicht erst seit ein paar Wochen. Als ich die Kita im vergangenen Jahr zum ersten Mal betrat, spürte ich sofort das angenehme Klima, das ich jetzt im Miteinander in sämtlichen Bereichen erleben darf: Ein Klima des Willkommenseins und warmherzigen Miteinanders für und unter Kolleginnen, Kindern und Eltern, trotz aller von außen auferlegten Hürden und der herausfordernden Zeit, die das Team in den vergangenen Jahren hinter sich gebracht hat. So befinden wir uns nun auf dem gemeinsamen Weg in die Zukunft, eine Zukunft voller kleiner und großer Visionen, dessen Hauptaugenmerk immer auf das Wohl „unserer" Kinder gerichtet ist. Die Umsetzung bzw. das auf den Weg bringen dieser Visionen bedarf natürlich Mut, Kraft und Ausdauer, doch durch die starken und facettenreichen Kompetenzen und Talente, wie die Musikalität durch Stimmen und Instrumente, die (bildnerische) Darstellung und Kreativität, die Gärtnerei, die literarischen und darstellenden Künste u.v.m., über die dieses Team verfügt, werden wir unsere Wege meistern. Doch im Großen und Ganzen zeichnet dieses Team ein starkes gemeinsames Fundament aus – der gemeinsame Glaube und die spürbare Liebe Gottes, die sowohl im gemeinsamen Gebet wie auch im Miteinander im Team, mit den Kindern und den Eltern gelebt wird.

So freuen wir uns auf unseren gemeinsamen Weg und laden Sie herzlich ein daran teilzunehmen, teilzuhaben, uns zu begleiten und zu unterstützen.

Ihre Leiterin und Ihr Team
des Evangelischen KinderGartens

Grüße aus dem KinderGarten

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja, halleluja!“

So schallte es aus unseren fünf Gruppenräumen, als wir die Auferstehung Jesu von den Toten feierten. Jede Gruppe gestaltete ihr eigenes Osterfest im Gruppenraum, nicht wie sonst gemeinsam mit allen Kindern im Mittelraum. Und doch wurde es ein besonderes Fest, mit selbst gestalteten Osterkerzen, bemalten Ostereiern und natürlich einem verstecktem Ostergeschenk.
Am 1. April durften wir alle gemeinsam unsere neue Leiterin, Frau Marlen Bahl, in unserem Kindergarten begrüßen. Wir freuen uns, mit ihr durch den spannenden Kindergartenalltag zu gehen.
Wir wünschen Frau Bahl und ihrer Familie Gottes reichen Segen.
Auf die nächsten Wochen und Monate schauen wir voller Spannung. Unsere großen Kinder werden uns im Sommer verlassen und in die Schule gehen. Wir werden gemeinsam einen schönen Abschied feiern, auch wenn wir heute noch nicht wissen, in welchem Rahmen das dann möglich sein wird.
Wir wünschen allen Familien Gottes Segen für die Herausforderungen der derzeitigen Situation. Bleiben Sie behütet und gesund.
Es grüßen ganz herzlich alle Mitarbeiterinnen aus dem evangelischen KinderGarten.

Konfi virtuell

„Zoom“, „Menti“, „Padlet“, „Breakout-Session“ – was vor etwas mehr als einem Jahr noch niemand von uns kannte, ist inzwischen zum alltäglichen Handwerkszeug geworden. Auch bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde. Denn nach wie vor können sich die Gruppen nicht vor Ort treffen. Wir nutzen stattdessen das Internet und schalten uns mithilfe verschiedener Computerprogramme zusammen. So funktioniert nun schon seit November 2020 auch (wieder) der Konfirmandenunterricht. Das ist sicher nicht die Lösung, die wir uns alle wünschen, aber wir können so wenigstens in Kontakt bleiben und einigermaßen miteinander arbeiten. Die beiden etwa gleich großen Gruppen (etwa 30 Mädchen und Jungen) der 7. und 8. Klasse „treffen“ sich immer am Mittwoch Nachmittag für jeweils eine Stunde. Zuletzt haben wir uns mit dem Glaubensbekenntnis und dem Vaterunser beschäftigt. Für die 8. Klasse endet in wenigen Wochen die Konfirmandenzeit mit der Konfirmation am 10./11. Juli. Schweren Herzens müssen wir sowohl auf den traditionellen Besuch der Gedenkstätte in Theresienstadt als auch auf die Konfirmandenrüstzeit verzichten. Wie gut deshalb, dass Kirche auch nach der Konfirmation noch weiter geht …

Pfr. Kay Weißflog

Kirchenreinigung

Am Samstag vor Palmarum, dem 27. März 2021, konnte unsere Kirchenreinigung wie geplant stattfinden. Bei ausreichender Belüftung beim Fensterputzen und Frischluft im Außengelände konnten alle Mitarbeitenden passende Arbeitsplätze finden. Statt warmen Imbiss gab es diesmal Lunchpakete und Wunschgetränke.
Die Kirchgemeindevertretung dankt allen Helferinnen und Helfern.

Rita Pohl

Ev. Jugendarbeit St. Petri im TIK

Am Stadtwall 12 · www.tik-bautzen.de

Leiterin der Offenen Tür im TiK
Carolin Dittrich
✆ (0 35 91) 48 08 72
✆ (01 60) 98 98 76 03
carolin.dittrich@tik-bautzen.de
Sozialarbeiterin Offene Tür im TiK

Sophie Barth
sophie.barth@evlks.de
Gemeindepädagogin in Elternzeitvertretung

Wochenplan des Kinder- und Jugendzentrums

Montag	14.00–16.00 Uhr	Offener Treff
Dienstag	14.00–18.00 Uhr	Offener Treff
	18.00–20.30 Uhr	Junge Gemeinde
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr	Offener Treff
Freitag	14.00–18.00 Uhr	Offener Treff

nach Ankündigung besondere Abendangebote,
auf Anfrage Hausaufgabenstunde
Aktuelle Informationen im Internet
www.tik-bautzen.de

Neue Küche fürs TiK

Es gibt großartige Neuigkeiten aus dem TiK! Wir bekommen eine neue Küche. Aufgrund der Initiative eines Mitglieds der Jungen Gemeinde haben wir bei einem Wettbewerb namens „25 Küchen für einen guten Zweck“ von Küchentreff mitgemacht. Mit dem Dreh eines Videos, in dem der Zustand unserer alten Küche geschildert werden sollte, waren wir im Lostopf und wurden als eine Gewinnergruppe rasch gezogen. Der Partner, welcher vor Ort für den Aufbau unserer neuen Küche zuständig ist, heißt Gutsmann Küchen. Der Entwurf steht und wir hoffen, dass unsere Küche bis Sommer eingebaut ist und viele Kinder und Jugendliche glücklich macht. Die Küche wird vielfältig vom Offenen Treff sowie der Jungen Gemeinde genutzt, ob Backen, Kochen, Basteln etc., hier spielt sich ein großer Teil der Jugendarbeit ab. Unsere Freude ist dementsprechend riesig, dass unsere Küche bald im neuen Glanz erstrahlt!

TiK sucht bereits jetzt eine FSJlerin oder einen FSLler für 2021–2022

Wer die pädagogische Arbeit im Jugendzentrum TiK kennenlernen möchte, kann sich bei uns mit einer Bewerbung melden. Gesucht wird eine junge Person ab 18 Jahren (m/w/d), welche motiviert ist, neue Erfahrungen in der Arbeitswelt und vor allem der sozialen Arbeit zu machen, engagiert und offen ist.
Je eher man sich bewirbt, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass du Teil unseres kleinen Teams wirst. Euch erwartet eine vielfältige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 7 bis 18 Jahren und ein kleines, nettes Team, sowie ein finanzielle Vergütung. Das FSJ startet ab 01.09.2021.

Bewerbungen schickt ihr bitte an das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit und uns. Bitte richtet euch auf eine Einladung zum Probearbeiten ein.

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Lutherstraße 13, 01877 Bischofswerda
oder wir@kijunetzwerk.de

Ev. Kinder- und Jugendzentrum TiK Bautzen
Am Stadtwall 12, 02625 Bautzen
oder carolin.dittrich@tik-bautzen.de

Wir freuen uns auf Dich!

KinderKirche

KinderKirche und Jungschar

Aufgrund der Corona-Pandemie finden Kinderkirche und Jungschar zuzeit digital per Zoom statt.

Kinderkirche
Mo + Fr
16.30–17.30 Uhr

Jungschar
Di + Do
17.00–18.00 Uhr

Jede Woche gibt es eine neue Geschichte, Musik, Rätsel, Zeit zum kreativen Gestalten und zum Wiedersehen.
Herzlich willkommen!

Den Zoom-Link versendet Robert Marschall auf Anfrage, angemeldete Familien bekommen ihn über den E-Mail-Verteiler.

Offener Kinder- und Jugendtreff

Sobald es die Verordnungen wieder zulassen, werden wir informieren.

Mo, Di, Do, Fr
14.00–18.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus

Hausaufgabenhilfe
jeden Freitag
Mehrgenerationenhaus
ab 13.30 Uhr
(Bitte anmelden!)

Christenlehre
Do 15.30 Uhr
Gemeindehaus

Christenlehre

Wenn wieder möglich.

Mo
Pfarrhaus St. Michael
14.30 und 15.30 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

Mi
Doberschau, in der ehem. Schule
14.30–15.30 Uhr
Kleinwelka, im Pfarrhaus
der Brüdergemeine 16.00–17.00 Uhr

Do 15.30 Uhr
Gemeindehaus Gesundbrunnen
(Kinder aus Jenkwitz / Schule Baschütz werden abgeholt.)

Teeniekreis
Pfarrhaus St. Michael
Mo 7. 6. + 21. 6. + 5. 7. + 19. 7.
16.00–18.00 Uhr Klasse 5–6

Kinderkreis ***Nach Absprache.***
Pfarrhaus St. Michael
Sa 5. 6. + 19. 6. + 3. 7. + 17. 7.
9.00–11.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis
Nach Absprache.
montags 9.15 Uhr
Pfarrhaus St. Michael
Mo 14. 6. + 28. 6. + 12. 7.

Wochengottesdienste
mit dem Kindergarten St. Michael Auritz. ***Nach Absprache.***
donnerstags, 9.15 Uhr, Michaeliskirche

Treffpunkte

Konfirmandenunterricht
Klasse 7, mittwochs, 15.30
Klasse 8, mittwochs, 17.00
Zurzeit online, nach Absprache wieder im TiK

Junge Gemeinde
Di 18.00–20.30 Uhr
Zurzeit online, nach Absprache wieder im TiK

Konfirmandenprojekt
Weitere Termine nach Absprache.
Sa, 5. 6., 9.00–13.30 Uhr
Gemeindehaus Gesundbrunnen oder per Zoom.

Junge Gemeinde
Muss leider vorläufig entfallen.

Offener Kinder- und Jugendtreff
Unter Vorbehalt.
Mo, Di, Do, Fr
14.00–18.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus

Familienkirche im Juni

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir laden Euch herzlich ein zur nächsten Familienkirche am **Sonntag, den 20. Juni 2021 um 11.00 Uhr in die Maria-und-Martha-Kirche** bzw. – je nach Infektionslage – **oder digital auf Zoom**.
Den Zoom-Link erhalten alle Familien per Rundmail, die ihre Kinder in der Kinderkirche und der Jungschar von St. Petri angemeldet oder ihr Kind im Evangelischen Kinder-Garten haben. Und natürlich auch auf Anfrage an robert.marschall@evlks.de.
Eine Familienkirche ist ein kompakter Familiengottesdienst von 30 Minuten Länge.
Er passt für Groß und Klein und auch für die ganz Kleinen.
In der Kirche findet die Familienkirche nach dem aktuellen Hygienekonzept mit medizinischer Mund-Nase-Bedeckung statt.

Gesundbrunnen

Da die Kinder in diesem Jahr das Osterfest nicht im Gesundbrunnen feiern konnten, hatte das Team vom Kindergottesdienst in der Karwoche eine Überraschung vorbereitet. Die Osterbotschaft wurde an den Türen weitergegeben oder in den Briefkästen verteilt. Die Familien erhielten einen Ostergruß, die kleineren Kinder ein Ausmalheft und ein Ostergeschenk.

Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss

Wir laden herzlich ein zum Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss **am Sonntag, den 18. Juli 2021, um 10.30 Uhr, im Dom St. Petri.**
Dieses Schuljahr war ein Schuljahr, das für alle nicht leicht war: Schüler, Lehrer, Eltern, Großeltern, Horterzieherinnen. Hinter uns liegen lange Wochen mit häuslicher Lernzeit, Videokonferenzen, Onlineaufgaben und mancher Quarantäne, aber auch gewachsene digitale Kompetenzen.
Im Familiengottesdienst wollen wir dieses Schuljahr gern miteinander abschließen und um Gottes Segen für die Sommerferien und den Neustart im Herbst bitten.
Der Gottesdienst findet nach aktuellem Hygienekonzept mit Abstand und medizinischer Munde-Nase-Bedeckung statt.

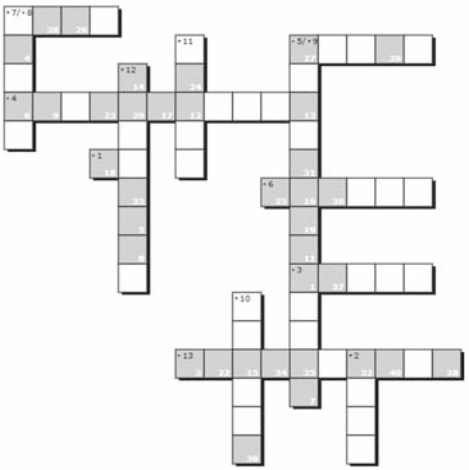
Kinderfreizeit in Weigersdorf vom 25. bis 30. Juli 2021

Liebe Kinder, liebe Eltern,
regelmäßig in der ersten Sommerferienwoche konnte die St.-Petri-Kirchgemeinde in den letzten Jahren eine Kinderfreizeit für Kinder der 1.–6. Klasse im Gemeindehaus in Weigersdorf anbieten.
Miteinander spielen, singen, etwas Kreatives gestalten, draußensein und gemeinsam Geschichten aus der Bibel ergründen – das war das bewährte Rezept. Wir planen diese Freizeit auch für diesen Sommer – **vom 25. bis 30. Juli 2021.** Aber wir wissen derzeit noch

nicht, ob es die Bestimmungen und die Infektionslage zulassen, dass die Freizeit stattfinden kann und unter welchen Bedingungen.
Liebe Eltern, wenn Ihr Interesse habt, Euer Kind zu dieser Freizeit anzumelden, dann schickt mir bitte eine **E-Mail an robert.marschall@evlks.de**. Wir melden uns umgehend, sobald wir Genaueres wissen.

Herzliche Grüße aus dem Lutherhaus,
Robert Marschall, Gemeindepädagoge

Sommerrätsel



1. Wie hieß der Heimatort von Abraham?
2. Wie hieß Abrahams Frau?
3. Wie hieß Abrahams Sohn mit Sara?
4. Dafür verkaufte Esau sein Erstgeburtsrecht an seinen jüngeren Zwillingsbruder.
5. Darauf schlief Jakob mit dem Kopf nach seiner Flucht vor Esau.
6. Von diesem Gerät träumte Jakob in Bethel. Die Engel stiegen darauf auf und ab.
7. So viele Söhne hatte Jakob (Töchter wurden damals leider nicht mitgezählt).
8. Darin wohnte Abraham sein Leben lang
9. Dahin schaute Abraham, als Gott ihm sagte, wie viele Nachkommen er einmal haben werde.
10. So hieß das Land, in das Abraham einwanderte.
11. So hieß einer der Söhne Jakobs, den seine Brüder als Sklaven verkauften, weil sie neidisch auf Papas Liebling waren.
12. Das wollten die Söhne Jakobs ganz dringend bei Josef in Ägypten kaufen.
13. Deswegen verließ Jakob mit seinen Kindern Kanaan und zog zu Josef nach Ägypten.

| | | |

Gemeinde- und Hauskreise

St. Petri

Minikreis Kinder 0–3 Jahre und deren Eltern	*Entfällt vorläufig.*	9.00	Kirchgemeindehaus St. Petri Noahzimmer Infos bei Marie Urban, ✆ (01 77) 5 65 18 93
Frauengesprächskreis	*Entfällt vorläufig.*		Infos bei Anne-Christin Herrmann, ✆ 4 25 62

Senioren

Seniorenkreis Nord-Ost	*Treffen nur nach Absprache.*		Infos bei Frau Neumann, Bertolt-Brecht-Straße 4
Treff ab „60“ *Unter Vorbehalt!*	Di, 15. 6. + 20. 7.	14.30	Kirchgemeindehaus St. Petri

Helferschaften

Helferschaft (Pfr. Tiede und Pfn. von Ruthendorf-Przewoski) – *Unter Vorbehalt!*

Di, 29. 6. + 27. 7.	15.30	Kirchgemeindehaus St. Petri

Helferschaft Haus Immisch (Pfr. Weißflog) – *Unter Vorbehalt!*

Di, 29. 6.	16.00	Ort wird zeitnah bekanntgegeben.

Bibelstunden und Andachten *(unter Vorbehalt)*

St. Michael

Salzenforst	Mi, 9. 6. Mi, 7. 7. + 21. 7.	16.00	Gemeinderaum (Feuerwehr)
St. Michael Bautzen	montags	19.00	Gebetskreis für „Christen in Not“ im Luthersaal

Gemeinde- und Hauskreise

Frauendienst	Do, 3. 6. + 1. 7.	14.00	Pfarrhaus *(wenn möglich)*
Mütterdienst Doberschau	*nach Absprache*		

Johannisfeiern

Großwelka	Mi, 23. 6.	18.00
Salzenforst	Mi, 23. 6.	19.00
Taucherfriedhof Bautzen	Do, 24. 6.	18.00
Teichnitz	Do, 24. 6.	19.00
Grubschütz	So, 27. 6.	18.00

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Freitag

18.00 Uhr im Dom St. Petri

Gemeinde- und Hauskreise

Gesundbrunnen

Termine unter Vorbehalt! Änderungen / Ausfall aufgrund von Corona-Bestimmungen möglich.

Seniorenvormittag	Di, 1. 6. + 15. 6. Di 6. 7. + 20. 7.	9.30	Gemeindehaus
Alltag unterbrechen	*Entfällt vorläufig.*		
Bibelstunde	Di, 22. 6. + 27. 7.	14.00	Gemeindehaus
Frauenbibellesen	Mi	9.00 – 11.00	Gemeindehaus, Empore
Gebet für unser Land	Do, 3. 6. + 1. 7.	20.00	Gemeindehaus
Katholische Messe	Do	17.30 – 18.15	Gemeindehaus
Lobpreisgebetsabend	Fr 18. 6. + 16. 7.	19.30	Gemeindehaus

Begegnungen

Termine unter Vorbehalt! Änderungen / Ausfall aufgrund von Corona-Bestimmungen möglich.

Offener Mittagstisch	täglich	12.00 – 13.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Café im Saal	Mi + So	14.00 – 17.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Film ab!	jeden 1. + 3. Mo	14.00 – 16.00	Mehrgenerationenhaus
Keramikkreis	Mi	19.00 – 21.00	Mehrgenerationenhaus, WSt.
Meditativer Tanz	Di 1. 6. + 6. 7.	19.00 – 21.00	Gemeindehaus
Spiele-Café für Senioren	Mi	10.00 – 12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Sport für Jung und Alt (Rückengymnastik)	Di	14.00 – 15.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Strickliesel – Handarbeitskurs	Do	10.00 – 12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal

Andachten und Gottesdienste

Termine unter Vorbehalt! Änderungen / Ausfall aufgrund von Corona-Bestimmungen möglich.

Klinikum Bautzen	Abendandacht entfällt bis auf Weiteres.		
Altenpflegeheim Haus Oststadt	Mi, 23. 6. + 14. 7.	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
Altenpflegeheim Haus Immisch	mittwochs	10.00	Dr.-S.-Allende-Straße 106
Altenpflegeheim Paul Gerhardt	freitags	10.00	Erich-Pfaff-Straße 10
Marthastift	donnerstags	15.00	Karl-Liebknecht-Straße 14
Altenpflegeheim Sonnenhof	*nach Absprache*	10.00	Taucherstraße 33
Pflegeheim Bautzen-Seidau	Mi, 16. 6. + 21. 7.	10.00	Bibelstunde
	Fr, 4. 6. + 9. 7.	10.00	Gottesdienst
Dora-Schmitt-Haus Kleinwelka	*nach Absprache*		Gottesdienst
Gehörlosengottesdienste	20. 6. + 18. 7.	14.00	Kirchgemeindehaus St. Petri

Christlicher Hospizdienst Bautzen

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst – Gruppentreff der Ehrenamtlichen:
Letzter Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr u. 18.30 Uhr, Haus der Diakonie, K.-Liebknecht-Str. 16.
Zur Trauerbegleitung und den Treffen der unterschiedlichen Trauerkreise
erhalten Sie Auskunft unter ✆ 48 16 24, 48 16 20 oder 48 16 54.

Gottesdienstmusik

Trinitatis, Sonntag, 30. Mai
9.30 **Maria-und-Martha-Kirche**
Alan Wilson (geb. 1947)
„Lob und Herrlichkeit dem dreieinigen Gott“
Mitglieder der Evang. Kantorei St. Petri
Michael Vetter – Leitung und Orgel

2. Sonntag nach Trinitatis, 13. Juni
10.30 **Dom St. Petri**
Mitglieder der Evang. Kantorei St. Petri
Michael Vetter – Leitung

4. Sonntag nach Trinitatis, 27. Juni
9.30 **Maria-und-Martha-Kirche**
Hugo Distler (1908–1942)
„Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“
Vokalensemble St. Petri

5. Sonntag nach Trinitatis, 4. Juli
10.30 **Dom St. Petri**
Sabine Kowollik – Sopran, Flöte
Michael Vetter – Orgel

Sonnabend, 10. Juli
10.00 + 12.00 **Dom St. Petri**
Konfirmation
Robert Simmchen – Saxophon
Michael Vetter – Orgel

6. Sonntag nach Trinitatis, 11. Juli
10.00 + 12.00 **Dom St. Petri**
Konfirmation
Robert Simmchen – Saxophon
Michael Vetter – Orgel

7. Sonntag nach Trinitatis, 18. Juli
9.30 **Maria-und-Martha-Kirche**
Jubelkonfirmation
Werke Alter Meister
Torsten Förster – Trompete
Michael Vetter – Orgel

8. Sonntag nach Trinitatis, 25. Juli
11.00 **Dom St. Petri**
Evang. Kantorei St. Petri Bautzen
Leitung – Michael Vetter

9. Sonntag nach Trinitatis, 1. August
11.00 **Dom St. Petri**
„Herzlich lieb hab ich dich, o Herr“
Annegret Siedel (Hamburg) – Violine
Michael Vetter (Bautzen) – Orgel

Zukünftige Organisten gesucht!

Haben Sie Lust / hast Du Lust, eines der faszinierendsten Instrumente zu erlernen?
Vorkenntnisse im Fach Klavier sind erforderlich.

Information über Michael Vetter.

Proben

Vokalensemble Kantorei Vorkurrende Kurrende	Die Proben der kirchenmusikalischen Kreise finden nach Vereinbarung statt. Informationen bei Michael Vetter.
Consonare St. Petri	Informationen bei Evelyn Fiebiger.

Domvespern

Sonnabend, 29. Mai
17.15 **Dom St. Petri**
Georg Philipp Telemann (1681–1767)
„Unbegreiflich ist dein Wesen“
Stefan Kunath – Altus
Ulrike Titze – Violine
Katrin Meingast – Violoncello
Michael Vetter – Orgel

Sonnabend, 5. Juni
17.15 **Dom St. Petri**
Werke von Krebs, Weyrauch, Leidenberger u. a.
Ewa Zeuner – Alt
LKMD Markus Leidenberger – Orgel

Sonnabend, 12. Juni
17.15 **Dom St. Petri**
Mitglieder der Evang. Kantorei St. Petri
Michael Vetter – Leitung

Sonnabend, 19. Juni
17.15 **Dom St. Petri**
Mitglieder der Evang. Kantorei St. Petri
Michael Vetter – Leitung

Sonnabend, 26. Juni
17.15 **Dom St. Petri**
Werke von Mozart, Fauré, Krebs
Orchester des Sorbischen National-Ensembles
Michael Vetter – Leitung

Sonnabend, 3. Juli
17.15 **Dom St. Petri**
Sabine Kowollik – Sopran, Flöte
Michael Vetter – Orgel

Sonnabend, 10. Juli
17.15 **Dom St. Petri**
Werke von Johann Sebastian Bach und Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)
Dorothee Eychmüller – Violine
Sandro Weigert (Dresden) – Orgel

Sonnabend, 17. Juli
17.15 **Dom St. Petri**
Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Johann Joachim Quantz
Philina Gläser – Flöten
Gundula Scheidig – Violine
Helfried Knopsmeier (Bautzen) – Violoncello
Thomas Gläser – Orgel / Cembalo

Sonnabend, 24. Juli
17.15 **Dom St. Petri**
Evang. Kantorei St. Petri Bautzen
Michael Vetter – Leitung

Sonnabend, 31. Juli
17.15 **Dom St. Petri**
Werke von Jean Marie Leclair, Johann Sebastian Bach
Annegret Siedel (Hamburg) – Violine
Michael Vetter (Bautzen) – Orgel

Proben

Flötenkreis *wenn wieder möglich*
17.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael
Consonare St. Michael *wenn wieder möglich*
19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael

Posaunenchor *wenn wieder möglich*
montags 19.15 Uhr Pfarrhaus St. Michael
Kirchenchor *wenn wieder möglich*
dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael

Die Proben finden nach Absprache statt. Informationen bei Yuko Ikeda.

Konzerte

Bautzener Orgelsommer
Siehe bitte letzte Umschlagseite.

Sonnabend, 24. Juli
Orgelmusik zur Nacht
20.00 **Dom St. Petri**
Studierende der Orgelklasse der Hochschule für Musik Heidelberg

Orgelmusik am Mittag

Vom 25. Mai bis 28. September, jeweils dienstags um 12.00 Uhr im Dom St. Petri erklingt für 15 Minuten Orgelmusik an den Domorgeln, gestaltet von Michael Vetter.
Im Anschluss findet eine Domführung statt.

Sommerliche Orgelandachten

In der Zeit **vom 1. Juli bis 2. September möchten wir Sie wieder an jedem Donnerstag, um 15.00 Uhr, in die Michaeliskirche** zu einer etwa 20–30-minütigen Orgelmusik mit Andacht einladen. Seien Sie willkommen zu diesem Besinnungspunkt inmitten der Woche. *Ihre Kantorin Yuko Ikeda*

Besondere Termine

4. Sonntag nach Trinitatis, 27. Juni
18.00 + 20.00 **Dom St. Petri**
BARMHERZIG
Werke von Johann Ludwig Krebs, Wolfgang Amadeus Mozart, Gabriel Fauré, Arvo Pärt u. a.
Christina Roterberg – Sopran
Stephanie Hauptfleisch – Alt
N.N. – Tenor
Sebastian Richter – Bass
Mitglieder der Chöre von St. Petri
Orchester des Sorbischen National-Ensembles
Michael Vetter – Leitung
Pfarrer Christian Tiede – Liturg

Dienstag, 29. Juni – Mittagsmusik
am Tag der Apostel Petrus und Paulus
12.00 **Dom St. Petri**
Knut Nystedt (1915–2014)
„Tu es Petrus“
Michael Vetter – Orgel

Freitag, 2. Juli – Mittagsmusik
am Tag der Heimsuchung Marias
12.00 **Dom St. Petri**
Orgelmusik zum Magnificat
Michael Vetter – Orgel

Evangelisches Kirchenmusikwerk St. Petri Bautzen e.V.

Das Evang. Kirchenmusikwerk St. Petri Bautzen e.V. fördert seit vielen Jahren die Kirchenmusik in unserer Kirchgemeinde. Auch diese Unterstützung hat gerade in der Corona-Zeit eine stabile Kirchenmusik in unseren Gottesdiensten ermöglicht.
Wir werben weiterhin um neue Mitglieder, die durch ihren Beitrag bzw. durch ihre Spende die vielfältige Kirchenmusik in Gottesdiensten, Domvespern und Konzerten unterstützen wollen. Nähere Informationen sind der Webseite der Kirchgemeinde (Kirchenmusik – Förderverein) zu entnehmen oder direkt über Michael Vetter zu bekommen.

Die diesjährige Mitgliederversammlung planen wir für Sonnabend, 31. Juli im Anschluss an die Domvesper.
In dieser Mitgliederversammlung wird ein neuer Vorstand gewählt. Dafür kandidieren Ulrike Heinitz, Reiner Knaak, Reinhard Kruschwitz, Pfarrer Christian Tiede, Kantor Michael Vetter.

Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen

Ortskirchensteuerbeschluss für das Jahr 2021

Rechtsgrundlage

Dieser Beschluss ergeht aufgrund des Kirchengesetzes über die Erhebung von Kirchensteuern in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Kirchensteuergesetz –KStG –) vom 23. Oktober 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (ABl. S. A 105) sowie der Kirchgeldordnung – KiGO – vom 27. Mai 2003 (ABl. S. A 205).

Maßstab für die Erhebung des Kirchgelds

Für das Jahr 2021 wird von allen Kirchgemeindegliedern ab Vollendung des 16. Lebensjahres, die eigene Einnahmen haben, Ortskirchensteuer (Kirchgeld) erhoben.

Kirchgeldsätze

Das Kirchgeld wird nach den Sätzen der anliegenden Kirchgeldtabelle erhoben.
Jedem kirchgeldpflichtigen Kirchgemeindeglied ist mit dem Kirchgeldbescheid die der Erhebung zugrunde liegende Kirchgeldtabelle mit der Aufforderung zu übermitteln, den sich aufgrund seiner Einnahmen ergebenden Tabellenbetrag als Kirchgeld zu zahlen.

Fälligkeitstermin

Das Kirchgeld ist mit Ablauf eines Monats nach Zugang des Ortskirchensteuerbescheides fällig. Monatliche Ratenzahlung ist zulässig.

Verlängerung der Gültigkeit

Sofern nicht bis zum Februar des nächsten Jahres ein neuer Ortskirchensteuerbeschluss gefasst ist, gilt dieser Beschluss auch für das folgende Jahr.

Öffentliche Bekanntmachung

Dieser Beschluss wird in kirchgemeindeüblicher Weise durch Aushang bekannt gemacht. Er soll auch im Kirchgemeindeblatt abgedruckt werden.

Der vorstehende Ortskirchensteuerbeschluss wurde in der ordentlichen Sitzung am 5. 5. 2021 gefasst.

Der Kirchenvorstand
Pfarrer Christian Tiede, Vorsitzender

Kirchgeldtabelle

(alle Angaben in EUR)

Monatliche Einnahmen			Monatsbetrag	Jahresbetrag
	bis	374,99	0,50	6,00
375,00	bis	499,99	1,00	12,00
500,00	bis	624,99	2,50	30,00
625,00	bis	749,99	2,75	33,00
750,00	bis	874,99	3,00	36,00
875,00	bis	999,99	3,25	39,00
1.000,00	bis	1.124,99	3,50	42,00
1.125,00	bis	1.249,99	3,75	45,00
1.250,00	bis	1.374,99	4,00	48,00
1.375,00	bis	1.499,99	4,25	51,00
1.500,00	bis	1.624,99	4,50	54,00
1.625,00	bis	1.749,99	4,75	57,00
1.750,00	bis	1.874,99	5,00	60,00
1.875,00	bis	1.999,99	5,50	66,00
2.000,00	bis	2.124,99	6,00	72,00
2.125,00	bis	2.249,99	6,50	78,00
2.250,00	bis	2.374,99	7,00	84,00
2.375,00	bis	2.499,99	7,50	90,00
	über	2.500,00	0,3 % der monatlichen / jährlichen Einnahmen	

Ein Abend über August Bergt (1771–1837)

Eine recht große Zuhörerschaft konnte am 15. Mai, 18.00 Uhr, in unserem Dom St. Petri eine beeindruckende Andacht und Ausstellungseröffnung miterleben.
Familie Fiebiger hatte sich in mühevoller Kleinarbeit mit dem Leben und Schaffen unseres ehemaligen Organisten August Bergt beschäftigt.
Vom 25. Februar 1802 bis zu seinem Tode am 10. Februar 1837 diente er mit seiner ganzen Kraft unserem Bautzener Musikleben.
Pfarrer Dr. Rüdiger Laue führte uns durch diese Orgelandacht. Seine ruhige, angenehme Art übermittelte uns ein sehr gutes Bild vom vielseitigen, musikalischen Schaffen und bescheidenen Wesen von August Bergt.
Kantorin Yuko Ikeda bereicherte uns diesen Abend durch ihr Spiel an der großen Domorgel und der kleinen neben dem Südaltar.
Herzlichen Dank für alle Mühe zum Gelingen dieser Andacht und Ausstellung für Christian Gottlob August Bergt.
Die Ausstellung ist im Dom weiterhin zu besichtigen und sehr zu empfehlen. Sie ist eine

sehr gute Dokumentation Bautzener Geschichte aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. *H.-U. K.*

Hinweis zum Kirchgeld

Traditionell erhalten die Gemeindeglieder im Bereich der Kirchgemeinde St. Michael mit diesem Gemeindebrief auch den Kirchgeldbescheid für dieses Jahr. Wir danken sehr für Ihre Unterstützung! Mit dem Kirchgeld können vielfältige Aufgaben der kirchgemeindlichen Arbeit, z. B. Kinder- und Jugendarbeit, Angebote für Senioren oder auch die Erhaltung der kirchlichen Gebäude finanziert werden.

Kirchenvorstand des Kirchspiels

Mi, 2. 6. + 7. 7. 19.00 Kirchgemeindehaus St. Petri

Kirchgemeindevertretungen

Mi, 21. 7.	19.00	St. Petri	(voraussichtlich) Kirchgemeindehaus St. Petri
Mi, 16. 6. + 21. 7.	19.00	St. Michael	Gemeindehaus Gesundbrunnen,
Mi, 16. 6. + 21. 7.	19.00	Gesundbrunnen	Gemeindehaus Gesundbrunnen,

Taufen in St. Petri

Taufen sind an jedem Sonntag und am letzten Samstag im Monat möglich.
Erwachsenentaufen können nach Besuch eines Glaubenskurses stattfinden. Anmeldungen an das Pfarramt St. Petri, Am Stadtwall 12.

Kollektenplan

Juni / Juli 2021

6. 6. Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
13. 6. Gemeindearbeit
20. 6. Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
27. 6. Gemeindearbeit
4. 7. Arbeitslosenarbeit
11. 7. Gemeindearbeit
18. 7. Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (inkl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)
25. 7. Gemeindearbeit
1. 8. Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

Öffnungszeiten

Dom St. Petri

Mo–Fr	10.00–17.30 Uhr
Sa	10.00–16.00 Uhr
So	12.00–16.00 Uhr

Taucherfriedhof / Michaelisfriedhof

7.00–20.00 Uhr Juni / Juli

Michaeliskirche

Mo–Fr	10.00–17.00 Uhr
Sa	13.00–17.00 Uhr

Wir danken herzlich für die Spenden

In der Zeit vom 1. März bis 30. April 2021 erhielten wir für

Kirchspiel	300,00 €
Maria-und-Martha-Kirche	200,00 €
TiK	300,00 €
Bergt-Ausstellung	50,00 €
Mättig-Epitaph	100,00 €
Kirchgemeinde	230,00 €
Michaeliskirche	100,00 €
Ortsausschuss	330,00 €
Fahrradwerkstatt	85,00 €
„Brot für die Welt“	150,00 €
Mehrgenerationenhaus	100,00 €
Gemeindearbeit Gesundbrunnen	20,00 €
MGH – Gesundbrunnen	125,00 €
MGH – Offene Tür	500,00 €

Dankbar sind wir für alle Unterstützung und freuen uns, wenn Sie dieses Jahr auch durch finanzielle Teilhabe die vielfältigen Aufgaben Ihrer Kirchgemeinde unterstützen.
Unsere Bankverbindungen
finden Sie auf dem Einlegeblatt.

Domführungen

Unser langjähriger Küster Christof Kreher bietet Führungen im Dom St. Petri an.
Interessenten melden sich bitte unter
✆ (01 62) 6 96 43 17.

Altenpflegeheim „Paul Gerhardt“

20 Jahre Zuwendung, Unterstützung und Nächstenliebe

„Zuhause“, „Bleibe“, „Heimat“ ... Ein Haus wie das unsere kann viele Bezeichnungen tragen und doch bleibt es eben eine Stätte auf dem Weg in das ewige Zuhause.
Am 11. November und 12. November 2000 zogen die Bewohnerinnen und Bewohner aus den Häusern der Karl-Liebknecht-Straße 7, 14 und 16 in den Neubau auf der Erich-Pfaff-Straße 10. Zu der Zeit trug das neue Haus den Namen „Altersstift“, welcher zum 10-jährigen Bestehen in „Paul Gerhardt“ umbenannt wurde.
Bis zu 72 pflegebedürftige Menschen leben nun seit dem 13. November 2000 in unserem Haus und gestalten, mit unserer Unterstützung, ihren Lebensabend.
Jeder Tag bringt neue Herausforderungen, welche wir gemeinsam meistern. Zu unserem Alltag gehören auch Krankheit, Sterben und Tod. Aber durch unseren Glauben halten wir daran fest, dass wir bei unserem Herrn das ewige Leben haben werden. Dadurch werden wir demütig und dankbar für die gemeinsame Zeit und den Wegabschnitt, den wir gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, aber auch den Angehörigen, gehen dürfen.
Aufgrund dieser Gewissheit wird in unserem Haus täglich gelebt, gelacht, gespeist, gearbeitet, gescherzt und vor allem auch gefeiert. Dies zeigt sich in den zahlreichen jahreszeitlichen Festen wie Osterreiten, Sommerfest, Frühschoppen, Martinsumzug und vielem mehr.
Da auch uns seit dem letzten Jahr „Corona“ in Atem hält, sehen wir aktuell von einem „Tag der offenen Tür“ anlässlich unseres Jubiläums ab.
Wir haben aber die Hoffnung, dass wir Sie zum 25-jährigen Bestehen bei uns begrüßen dürfen.

Bleiben Sie bis dahin behütet und gesegnet!

Christina Nitsche-Uchlier,
Heimleitung

Telefonseelsorge „Oberlausitz“

0800 111 0 111

oder

0800 111 0 222

Tief durchatmen …! Bewährungsprobe „Corona“ für Familien und Paare

Vor einem Jahr um diese Zeit waren in und aus der Familienberatung optimistischere Töne zu hören. Es war von der „Chance in der Krise“ die Rede, von Ausnahmen aus Alltagsroutinen, von der Hoffnung, dass das Schuljahr 2020/2021 normaler abläuft.
Leider fällt das Resümee seit dem Frühjahr 2020 anders aus. Mehrfachbelastete Familien, die ohnehin Arbeit, Schule und Pflege ihrer Angehörigen unter einen Hut zu bringen haben, wurden mehr und mehr gefordert. Bis an ihre Grenzen und wir müssen sagen: leider oft auch darüber hinaus. Es zeigte sich: wer Eigenständigkeit und Struktur bereits vor der Krise in seinen Alltag integriert hatte, war für die Unwägbarkeiten besser gewappnet.
Familie war und ist einer der größten Schutzfaktoren in schwierigen Zeiten. Das Organisationsvermögen vieler Familien wuchs bemerkenswert. Und dennoch: die Kinder haben die Last der Pandemie mitgetragen. Den kindlichen Schutz- und Freiheitsbedürfnissen stand der Druck des Homeschoolings und der geschlossenen Kindertagesstätten entgegen. Ganze Lebensräume außerhalb der Familie – Vereinsleben, Trainings, Spielmöglichkeiten, Freizeiteinrichtungen etc. – brachen über längere Zeiträume weg. Je länger die Pandemie, umso unvorhersehbarer der Ausgang. Das gilt auch für die psychischen Belastungen der Kinder und Jugendlichen.
Bestätigt wird dieser Eindruck durch die Ergebnisse einer Hamburger Studie: Die Lebensqualität und die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland haben sich im Verlauf der Corona-Pandemie zunehmend verschlechtert. Fast jedes dritte Kind leidet ein knappes Jahr nach Beginn der Pandemie unter psychischen Auffälligkeiten. Das sind die Ergebnisse der zweiten Befragung der sogenannten COPSY-Studie (Corona und Psyche), die Forschende des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf durchgeführt haben. Vermehrte Fälle von Kindeswohlgefährdungen können wir auch in unserer Arbeit beobachten.
Und die Eltern? Welche Auswirkungen zeigen sich für Paare?
In jeder Beziehung gibt es ein Gleichgewicht zwischen Nähe und Distanz. Mal verbringt man Zeit miteinander, mal ist man allein, mal mit Freunden unterwegs. Die Corona-Krise hat dieses Gleichgewicht durcheinandergebracht. Paare finden sich plötzlich in einem anderen Leben wieder: einer ist meistens zu Hause (vielleicht sogar beide), bedingt durch Kurzarbeit oder Homeoffice und die Reduzierung der Alltagskontakte mit Familie und Freunden. Es kommt zu Frust, Missverständnissen, Konflikten.
Normalerweise kann man sich nach einem Streit aus dem Weg gehen, und wenn man mit jemand anderem darüber gesprochen hat, ist es oft schon besser. Aber das funktioniert eben nicht, wenn man es nur noch mit sich selbst ausmachen kann. In der Beratung ist unser Eindruck, dass sich immer mehr Paare mit Trennungsgedanken beschäftigen oder bereits eine Trennung vollzogen haben.
Während die Pandemie kein Ende zu nehmen scheint, ist jeder Einzelne von uns gefragt zunächst für sich selbst gut zu sorgen. Beginnend mit den basalen Grundbedürfnissen heißt das: Ich nehme mir Zeit für mich. Ich atme tief durch, wenn der Zorn in mir aufsteigt. Ich übe mich darin, einen guten Rhythmus für meinen Alltag zu finden. Fragen Sie sich als Familie: Worin sind wir gerade richtig gut? Was sollten wir so beibehalten?
Vielleicht könnte es auch heißen, seine Sorgen zu teilen – in einem Gespräch oder einem Gebet. Wir sind gerne für Sie da.
Wenn Sie gerade in dieser Zeit Paare und Familien unterstützen möchten, gibt es die Möglichkeit die Arbeit der Familienberatungsstelle mit einer Spende zu fördern. Wir sind für jede Beteiligung dankbar.

Unser Spendenkonto:
Diakonisches Werk Bautzen e.V.
Bank für Kirche und Diakonie
KD-Bank eG
IBAN: DE66 3506 0190 1611 2300 24
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Familienberatung

Lutherische Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12 · www.lutherischegemeinschaft.de

Gemeinschaftsleiter Gerd Lehmann Am Carolagarten 23, ✆ 24678

Evangeliumsverkündigung	sonntags, außer 27.6., 11.7. und 25.7.	19.30 Uhr
mit Kinderstunde	So, 27.6. + 25.7.	16.00 Uhr
GF im Feldschlößchen	So, 11.7.	15.00 Uhr
Gottesdienst für Christen in Not	Mi, 9.6. in St. Michael	19.30 Uhr
Bibelstunde	mittwochs, außer 9.6.	19.30 Uhr
Jugendstunde	freitags	18.30 Uhr
Kinderstunde	Sonnabend, 12.6.	9.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Am Feldschlößchen 6 · www.lkgbz.de

Gemeinschaftspastor Jonas Weiß ✆ 303993, E-Mail jonas.weiss@online.de

Gemeinschaftsstunden	6.6.	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
jeweils sonntags	13.6.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	20.6.	16.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	27.6.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	4.7.	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	11.7.	15.00 Uhr	Gottesdienst im Grünen (gemeinsam mit Luth. Gemeinschaft)
	18.7.	16.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	25.7.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Frauenbibelkreis	dienstags (außer am ersten Dienstag im Monat)	19.15 Uhr
Bibelstunde	mittwochs	19.30 Uhr
Frauentreff	Do, 3.6. + 1.7.	9.00 Uhr
EC-Teenkreis	freitags (außer in den Ferien)	17.00 Uhr
EC-Jugendkreis	freitags (Infos unter www.ec-bautzen.de)	19.00 Uhr
	Beides im Moment noch online.	
„FeldschlößchenKids (FsK)“	**pausiert coronabedingt**	
	Samstagstreff für Kinder	9.30–12.00 Uhr
	jeweils am 1. Sonnabend im Monat	
Kinderbetreuung	Fällt sonntags parallel zur Gemeinschaftsstunde weg.	
Hauskreis	sonnabends, dreiwöchentlich	19.30 Uhr
	Kontakt über Familie Löffler, ✆ (03 59 30) 5 21 48	
Hauskreis für Frauen	freitags, 14-täglich	19.00 Uhr
	bei Familie Bläser, ✆ (0 35 91) 46 04 44	
	Beides online nach Absprache.	

Bautzener Orgelsommer 2021

im Dom St. Petri zu Bautzen

Mittwoch, 19.30 Uhr

ORGELMUSIK

Mai–AUGUST | alle Veranstaltungen auf einen Blick:

Mittwoch, 26. Mai, 19.30 Uhr
Musik für zwei Domorgeln
Friedemann Böhme – Kohl-Orgel
Michael Vetter – Eule-Orgel

Mittwoch, 2. Juni, 19.30 Uhr
Werke von Bach, Franck, Oldfield
Yves Rechsteiner (Toulouse, Frankreich)

Mittwoch, 9. Juni, 19.30 Uhr
Werke von Schlick, Wolfrum, Brahms
Christoph Andreas Schäfer (Heidelberg)

Mittwoch, 16. Juni, 19.30 Uhr
Konzert an den vier Domorgeln
Werke von Sweelinck, Praetorius, Bach, Langlais
Michael Vetter (Bautzen)

Mittwoch, 23. Juni, 19.30 Uhr
Werke von Mendelssohn, Debussy, Reger
Domorganist Prof. Stephan Leuthold (Bremen)

Mittwoch, 30. Juni, 19.30 Uhr
Werke von Capocci, Bossi, Rheinberger
Antonio Bianchi (Verona, Italien)

Mittwoch, 7. Juli, 19.30 Uhr
Werke von Bach, Dupré, Hersbo, Cyž
Domorganist Thomas Sauer (Berlin)

Mittwoch, 14. Juli, 19.30 Uhr
Musik für zwei Domorgeln
Hans-Josef Knaust (Salzburg, Österreich)
Michael Vetter (Bautzen)

Mittwoch, 21. Juli, 19.30 Uhr
Werke von Festing, Beethoven, Mendelssohn, Liszt, Elgar
Martin Kondziella (Berlin)

Mittwoch, 28. Juli, 19.30 Uhr
Werke von Franck, Strauss, Bédard
Gabriel Dessauer (Wiesbaden)

Mittwoch, 4. August, 19.30 Uhr
Werke von Dupré, Reger und Improvisationen
Lucas Pohle (Leipzig)

Mittwoch, 11. August, 19.30 Uhr
Werke von Bach, Reger, Hartmann, Kayser
Christian Kampmann-Larsen (Naestved, Dänemark)

Mittwoch, 18. August, 19.30 Uhr
Werke von Reger und Liszt
Izumi Ikeda (Fukuoka, Japan)

Mittwoch, 25. August, 19.30 Uhr
Werke von Bolcom, Eben, Hollins
Jamie Rogers (London, England)

Freitag, 27. August, 19.30 Uhr
Stummfilm und Orgelmusik
Michael Vetter (Bautzen)

Weitere musikalische Veranstaltungen der Kirchgemeinde St. Petri Bautzen finden Sie unter:
www.st-petri-bautzen.de

Mit freundlicher Unterstützung:
Kreissparkasse Bautzen

Änderungen vorbehalten. Der Besuch unserer Veranstaltung fndet bei freiem Eintritt statt. Wir bitten jeweils um großzügige Spenden zur Deckung der Kosten.

kirchenmusikwerk bautzen